



Unter der Metallpergola mit dem darübergespannten Sonnensegel lässt es sich an heißen Tagen gut aushalten. Das filigrane Design fügt sich ebenso gut in einen mediterran wie einen ländlich gestalteten Garten ein. **Maßgefertigt** ist das moderne Garten-Wellnesshaus aus Holz. Dank Holz-Jalousie-Lamellen können zwei Wände geöffnet werden. Neben dem Loungezimmer gibt es eine Sauna und ein Bad mit WC (Blockhausbau Hummel, Preis mit Interieur ca. 40000 €)

Ein Traum in Pastell ist das kleine Holzhaus mit dem Spitzdach und der Veranda, auf der bequem zwei Personen Platz finden. Liebevoller Details und eine abwechslungsreiche Beetbepflanzung unterstreichen den romantisch-nostalgischen Charme

Ob als geselliger Treffpunkt für Familie und Freunde oder als stiller Rückzugsort – eine überdachte Sitzgelegenheit im Garten bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Je nach Vorliebe kann man sie rundum geschlossen, offen oder halb offen gestalten.

Offene Konstruktionen sind ideale Schattenspender im Sommer, unter denen man ein laues Lüftchen genießen kann. Geschlossene Modelle lassen sich dagegen oft ganzjährig nutzen. Meist sind sie aus Holz, Glas oder Metall gefertigt. Mit einem neutralen, zeitlosen Weißton sind Sie auf

der sicheren Seite. Orientieren Sie sich zudem am Stil Ihres Gartens, damit sich das Modell optisch gut einfügt. Neben der Personenzahl, die darin Platz finden soll, ist es außerdem wichtig, die Gartengröße zu beachten: Denn in einem kleinen Grünraum kann ein großer Pavillon schnell zu dominant wirken.

Nicht außer Acht zu lassen ist der Standort: Wer sie als Blickfang im Garten schön in Szene setzen möchte, platziert Sonnendach, Laube oder Pavillon möglichst frei stehend auf dem Rasen oder gut sichtbar am Ende eines Weges. Wünscht man sich einen heimeligen Rückzugsort, stellt man sie von Sträuchern verdeckt am Grundstücksrand auf oder lässt sie elegant mit Kletterpflanzen beranken. Vor dem Aufbau stabiler Konstruktionen ist ein solider Untergrund anzulegen. Auf einer Pflasterfläche oder auf Beton ist die Standfestigkeit gewährleistet, und Holzbauten sind so besser vor Nässe und Verrottung geschützt. Informieren Sie sich rechtzeitig auf dem örtlichen Bauamt, denn für die meisten Bauvorhaben braucht man eine Genehmigung. ■